

Informationen aus der Sitzung des Schulelternbeirats am 09.12.2020

Corona-Situation

- Die aktuellen Corona-Quarantäne-Regeln sind jeweils auf der Homepage zu finden. Die Stufen 5-10 sind die am häufigsten von der Quarantäne betroffenen Jahrgänge.
- Kinder, die in Quarantäne sind, bekommen für diesen Zeitraum keine Fehlzeiten eingetragen und werden von den Lehrern im Fernunterricht beschult. Kinder, die krank gemeldet sind, werden nicht im Fernunterricht beschult, sondern sollen sich wie sonst auch üblich die Aufgaben von den Mitschülern geben lassen.
- Auch bei volljährigen Schülern werden die Eltern über Quarantäne-Maßnahmen benachrichtigt.
- Viele Eltern beschwerten sich, dass die Busse und Züge zu voll sind. Die Beschwerden wurden an die ORN zur Klärung mit der Kreisverwaltung weitergeleitet.
Ergänzung: Ab dem Jahr 2022 wird der Busverkehr im Landkreis Mainz-Bingen kommunalisiert und dadurch neu geregelt.

Regelung zur Quarantäne:

Wer betroffen ist, wird benachrichtigt - wer nicht benachrichtigt wird, ist nicht betroffen.

Bericht der Schulleitung

- Personalsituation:
 - Aufgrund der unterschiedlichen Fächerkombination der ausscheidenden und neuen Referendare zum 1.2.2021 wird es zu Veränderungen im Stundenplan kommen.
 - Die Schulleitung bemüht sich um Ersatz für die derzeit fehlenden Musik-Lehrkräfte.
- Das WLAN-Netz ist leider so schlecht in der Schule, dass die Schüler ihre iPads teilweise nicht nutzen können. Die Kreisverwaltung ist hierüber informiert.
- Die Schule hat die App „GoodNotes“ erworben, um diese auf den Schüler-iPads einsetzen zu können.
- Weiteres Vorgehen der Schule im Zusammenhang mit dem effizienten Einsatz der iPads im Unterricht:
 - Ein Grundstock an Apps soll zur Verfügung gestellt werden.
 - Lehrbücher sollen digitalisiert werden.
 - Ein Info-Schreiben soll die Eltern informieren, was mit den iPads in Zukunft gemacht werden soll.
- Die Schule hat zum Abhalten von digitalen Elternabenden Zoom-Lizenzen erworben.
- Das Jahrbuch 2020 war trotz erhöhter Auflage bereits nach einer Woche ausverkauft. Der Förderverein wird gebeten, eine weitere Auflage zu finanzieren.
- Das Abitur 2021 soll möglichst regulär stattfinden. Nach dem schriftlichen Abitur sollen die Schüler der 13. Jahrgangsstufe voraussichtlich nur noch per Fernunterricht beschult werden.